

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

II. Jahresabschlüsse

**Kommunal финанzen**

Rechnungsjahr 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

FACHSERIE **L**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

**Reihe 1**

**Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden**

**II. Jahresabschlüsse**

**Kommunalfinanzen**

**Rechnungsjahr 1960**



Bestellnummer : L 1/II/3 - j 60

VERLAG : W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	3
<b>Textteil</b>	
A. Überblick über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen 1960 .....	4
B. Übersichten	
1. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände .....	8
2. Gesamtausgaben und finanzstatistischer Abschluß .	9
3. Bauinvestitionen der Gemeinden (Gv.) .....	10
4. Schuldenaufnahmen der Gemeinden (Gv.) .....	11
5. Einnahmen aus Gemeindesteuern .....	12
6. Nachrichtlich: Ausgaben und Einnahmen der wasserwirtschaftlichen Großverbände Nordrhein-Westfalens .....	13
C. Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik 1960 .....	14
<b>Tabellenteil</b>	
1. Ausgaben und Einnahmen der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung .....	16
2. Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß .....	20
3. Bruttoausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung .....	22
4. Eigenausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung .....	24
5. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung .....	26
<b>Anhang</b>	
<b>Übersicht</b> über die in der Gemeindefinanzstatistik erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände mit Einwohnerzahlen .....	28

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet ohne Stadtstaaten

Erschienen im August 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,50

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen Haushaltsrechnungsstatistik der Gemeindefinanzen für das Rechnungsjahr 1960.

Ab 1. Januar 1961 haben die staatlichen und die kommunalen Haushalte - mit Ausnahme von Baden-Württemberg - ihr Haushaltsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt. Als sogenanntes Rumpfrechnungsjahr umfaßt das Rechnungsjahr 1960 deshalb den Zeitraum von nur neun Monaten (1. April bis 31. Dezember 1960).

Die Rechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände für diesen Zeitraum sind voll erhoben, aber nur verkürzt aufbereitet worden. Anders als in den ausführlichen Quellenbänden der Vorjahre beschränkt sich der vorliegende Bericht deshalb auf Hauptdaten der kommunalen Finanzwirtschaft.

Stark gekürzt ist die Gliederung nach Verwaltungszweigen. Sie beschränkt sich im wesentlichen auf die Hauptaufgabenbereiche (Einzelpläne). In bisheriger Tiefe dargestellt sind dagegen die verschiedenen Ausgabe- und Einnahmearten. Zusammenfassende, zum Teil auch ergänzende Angaben finden sich in den tabellarischen Übersichten, die der knapp gehaltenen textlichen Kommentierung beigegeben sind. Auf die Heranziehung von Vorjahresergebnissen wurde im allgemeinen verzichtet, da sich die Daten des Rumpfrechnungsjahres nur sehr bedingt zeitlich vergleichen lassen.

Die Rechnungsergebnisse der saarländischen Gemeinden und Gemeindeverbände, die in den Vorjahren nur nachrichtlich berücksichtigt werden konnten, sind erstmalig auch in den Bundessummen der Ausgaben und Einnahmen enthalten, und zwar mit dem vollen, im Saarland schon seither ein Kalenderjahr umfassenden Rechnungszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 1960). Die im Vergleich hierzu stärker ins Gewicht fallenden Rechnungsergebnisse der baden-württembergischen Gemeinden und Gemeindeverbände - wegen der Umstellung erst ab 1962 erstreckte sich das Rechnungsjahr 1960 hier auf die Zeit vom 1. April 1960 bis zum 31. März 1961 - sind dagegen auf neun Monate umgerechnet worden.

## A. Überblick über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen 1960

Mit einem Gesamtvolumen von 17,23 Mrd.DM bleiben die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes im Rumpfrechnungsjahr 1960 um etwa 2,72 Mrd.DM hinter der entsprechenden Ausgabensumme des vorausgegangenen Rechnungsjahres (1. April 1959 bis 31. März 1960) zurück (vgl. Übersicht B 1)<sup>1)</sup>. Bei dieser Berechnung ist berücksichtigt, daß in die Ausgaben für 1960 erstmals auch die Aufwendungen der saarländischen Gemeinden und Gemeindeverbände (mit insgesamt 0,41 Mrd.DM) einbezogen sind. In der Gesamtsumme der kommunalen Ausgaben nicht enthalten sind - entsprechend der Darstellungsweise der Vorjahre - insbesondere die sachlich zu Doppelzählungen führenden Beträge des äußeren und inneren Verrechnungsverkehrs (zwischengemeindliche Zuweisungen mit 1,65 Mrd.DM und Erstattungen innerhalb der einzelnen kommunalen Haushalte mit 0,31 Mrd.DM) sowie die Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt (0,27 Mrd.DM). Nicht eingerechnet sind ferner die von den Lastenausgleichsämtern bei den Gemeinden bewirkten Zahlungen (Lastenausgleichsleistungen) und die von den Gemeinden für Rechnung des Bundes geleisteten - 1960 noch verhältnismäßig geringen - Ausgaben für Luftschutzmaßnahmen. Diese Zahlungen werden statistisch als Ausgaben des staatlichen Bereichs nachgewiesen und daher in der Gemeindefinanzstatistik nur nachrichtlich dargestellt (vgl. Tabelle 3).

Von den kommunalen Gesamtausgaben für 1960 entfallen 8,80 Mrd. DM auf laufenden Verwaltungs- und Zweckaufwand (Personalausgaben und sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben einschl. Erstattungen), 8,03 Mrd.DM auf Ausgaben der Vermögensbewegung und 0,71 Mrd.DM auf Zuweisungen an staatliche Haushalte. Über die Zusammensetzung dieser Aufwandsgruppen nach Art der Ausgaben unterrichtet Tabelle 1.

An den Ausgaben der Vermögensbewegung waren die wachsenden gemeindlichen Aufwendungen für eigene Bauten und größere Instandsetzungen mit 4,56 Mrd.DM (57 %) beteiligt.

1) Ausführliche Angaben über Kommunal Finanzen 1959 in Band L 1/II/2 - j 59 der Fachserie "Finanzen und Steuern".

Den größten Anteil an diesen Bauinvestitionen hatten auch 1960 die kreisangehörigen Gemeinden; hier wiederum waren es vor allem die kleineren Körperschaften, die - unterstützt durch Landesmittel, aber auch unter erneuter Zuhilfenahme des Kreditmarkts - abermals ansehnliche Beträge insbesondere im Bau von Straßen, Schulen, Kanalisationen, Wasserversorgungsanlagen und Wirtschaftswegen investiert haben (vgl. Übersicht B 3). Hinter diesen Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden bleiben die Bauausgaben der kreisfreien Städte, soweit es sich gleichfalls um Investitionen in eigene Bauten handelt, betragsmäßig zurück. Doch ist hier ein sachgerechter Vergleich nur dann möglich, wenn auch die Investitionsbeträge berücksichtigt werden, die die kreisfreien Städte ihren Wirtschaftsunternehmen in Darlehensform zur Verfügung stellen. Im Rechnungsjahr 1960 beliefen sich die Darlehen dieser Städte an Wirtschaftsunternehmen (insbesondere an Eigenbetriebe) im Gesamtbetrag auf 0,28 Mrd.DM.

Mit einem etwas höheren Betrage als 1959 sind die an staatliche Haushalte gezahlten allgemeinen Umlagen in den kommunalen Gesamtausgaben enthalten. Es handelt sich bei diesen 92,9 Mill.DM fast ausschließlich um die in einigen Ländern erhobenen Landesumlagen. Hierunter fällt 1960 erstmalig auch die im Saarland eingeführte "Finanzausgleichsumlage"<sup>2)</sup> (35,1 Mill.DM, vgl. Tabelle 2).

Ebenso wie in den Gesamtausgaben (die auch die vorerwähnten allgemeinen Umlagen umschließen) sind auch in den nachstehend beschriebenen kommunalen Gesamteinnahmen sowohl die bei den einzelnen Verwaltungszweigen als auch die bei den allgemeinen Deckungsmitteln nachgewiesenen Beträge enthalten. Durch diese Zusammenfassung unterscheiden sich die hier betrachteten Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen von der Darstellung im Tabellenteil, die zwischen Ausgaben und Einnahmen der Kämmererverwaltungen (vgl. Tabelle 1 und 3 bis 5) und allgemeinen Deckungsmitteln (vgl. Tabelle 2) trennt.

1960 hatten die Gemeinden und Gemeindeverbände Gesamteinnahmen in Höhe von 17,51 Mrd.DM zu verzeichnen.

Hiervon entfallen insgesamt 7,56 Mrd.DM auf Einnahmen aus eigenen Steuern und auf Erwerbseinkünfte (Überschüsse der Wirtschaftsunternehmen und Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens).

2) Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich im Saarland vom 28. Juni 1960 (Amtsbl. S. 551).

Die Verteilung der Steuereinnahmen (6,77 Mrd.DM) auf die verschiedenen Körperschaftsgruppen ist in Übersicht B 5 dargestellt. Über die Weiterentwicklung der kommunalen Steuereinnahmen in den Jahren 1961 und 1962 unterrichten an Hand von Kassenzahlen die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik (vgl. Fachserie L "Finanzen und Steuern", Reihe 2).

Im Wege des Finanzausgleichs partizipieren die Gemeinden am Steueraufkommen der Länder. An allgemeinen Länderfinanzzuweisungen vereinnahmten die kommunalen Haushalte im Rechnungsjahr 1960 insgesamt 1,53 Mrd.DM. Noch höher sind die speziellen (verwaltungszweiggebundenen) Zuweisungen. Im Berichtsjahr beteiligten sich Länder und Bund an der Finanzierung der vielfältigen gemeindlichen Aufgabenbereiche (wie Schulen, Fürsorge, Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Straßen, Öffentliche Einrichtungen) mit Zuschüssen im Gesamtbetrage von 1,98 Mrd.DM. Innerhalb dieser staatlichen Zuweisungen sind die Zuschüsse für Investitionen, soweit sie im ordentlichen gemeindlichen Haushalt vereinnahmt wurden, mit 0,16 Mrd.DM nachgewiesen (vgl. Übersicht B 1). 0,69 Mrd.DM der Länderzuweisungen wurden im außerordentlichen Haushalt vereinnahmt.

0,89 Mrd.DM haben die Gemeinden und Gemeindeverbände ihren Rücklagen und ihrem Kapitalvermögen entnommen (einschl. Rücklagen für den Gesamthaushalt). Gleichzeitig aber haben sie sich im Zuge der Investitionsfinanzierung wieder beträchtlich neu verschuldet. In der Gesamtsumme (ohne Darlehen von anderen Gemeindeverbänden und Gemeinden) erreichten die Schuldenaufnahmen einen Betrag von 1,95 Mrd.DM. In dieser Summe sind neben den Darlehensaufnahmen aus Kreditmarkt- und öffentlichen Sondermitteln (1,59 Mrd.DM) und den Darlehen aus staatlichen Mitteln (0,19 Mrd.DM) auch die inneren Darlehen (0,18 Mrd.DM) enthalten. Im Gesamtbetrag waren die

im ländlichen Bereich - bei kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen zusammen - aufgenommenen Darlehen ungefähr ebenso hoch wie die Schuldenaufnahmen der kreisfreien Städte (vgl. Übersicht B 4).

Aus der Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände errechnen sich - bei Berücksichtigung des zwischengemeindlichen Zuweisungsverkehrs und der Rücklagen für den Gesamthaushalt - für 1960 Mehreinnahmen in Höhe von 0,18 Mrd. DM. Wie Übersicht B 2 zeigt, kann das finanzstatistische Abschlußergebnis auch durch Vergleich der speziellen und allgemeinen Deckungsmittel mit den Bruttoausgaben der Kämmererverwaltungen errechnet werden. Die gleiche Übersicht unterrichtet ferner über die zahlenmäßigen Zusammenhänge zwischen den hier betrachteten Gesamtausgaben und den im Tabellenteil dargestellten Ausgabensummen (Bruttoausgaben der Kämmererverwaltungen, Eigenausgaben, Zuschußbedarf).

B 1. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
im Rechnungsjahr 1960<sup>1)</sup>  
Mill. DM

Ausgaben Einnahmen	Kreis- freie Städte	Kreis- gehörige Gemeinden	Ämter	Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	dagegen 1959 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben <sup>3)</sup> .....	4 219,7	2 335,3	188,9	1 376,6	677,5	8 798,1	10 395,9
Ausgaben der Vermögensbewegung .....	3 469,8	3 621,0	38,3	670,8	228,0	8 027,9	8 788,1
Zuweisungen an Land/Bund							
Spezielle Zuweisungen .....	307,3	191,9	1,4	117,0	1,3	618,9	660,7
Allgemeine Umlagen .....	22,0	29,1	0,0	22,1	19,7	92,9	79,9
Zusammen ...	329,4	221,0	1,4	139,1	20,9	711,8	740,6
Gesamtbetrag für die Summe der Körperschaften <sup>4)</sup> ...	.	.	.	.	.	17 225,9	19 535,7
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)							
Spezielle Zuweisungen .....	43,8	119,1	2,4	229,1	106,9	501,2	666,4
Allgemeine Finanzzuweisungen .....	-	-	0,0	14,8	-	14,8	16,5
Allgemeine Umlagen .....	116,4	902,9	-	112,1	-	1 131,4	1 335,2
Zusammen ...	160,2	1 022,0	2,4	356,0	106,9	1 647,4	2 018,0
Gesamtbetrag für die einzelnen Gruppen <sup>4)</sup> .....	8 001,0	7 178,8	231,0	2 532,5	930,0	.	.
Einnahmen							
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der einzelnen Verwaltungszweige <sup>3)</sup> .....	1 834,9	947,5	22,2	480,7	273,6	3 558,8	4 173,6
Einnahmen für den Gesamthaushalt (Allgemeine Deckungsmittel) ohne Finanzzuweisungen und Umlagen .....	3 934,1	3 477,7	0,9	141,3	7,1	7 561,0	8 527,5
Einnahmen der Vermögensbewegung .....	1 482,8	1 261,7	10,8	183,2	62,4	3 001,0	3 459,5
Zuweisungen und Darlehen vom Land/Bund							
Spezielle Zuweisungen .....	601,4	608,3	19,0	474,0	278,6	1 981,4	2 477,0
darunter:							
für Investitionen (ordentliche Rechnung) .....	89,4	22,0	0,2	9,0	40,6	161,2	247,2
Darlehen .....	68,1	102,9	1,6	15,1	1,1	188,8	253,0
Allgemeine Finanzzuweisungen .....	326,0	776,1	2,3	370,8	51,7	1 526,9	1 565,2
Zusammen ...	995,5	1 487,3	22,9	860,0	331,5	3 697,1	4 295,2
Gesamtbetrag für die Summe der Körperschaften <sup>4)</sup> ...	.	.	.	.	.	17 506,1	20 066,9
Zuweisungen und Darlehen von Gemeinden (Gv.)							
Spezielle Zuweisungen .....	89,1	192,6	41,8	151,5	96,9	571,9	688,9
Darlehen .....	0,9	20,4	0,1	1,1	-	22,6	24,8
Allgemeine Finanzzuweisungen .....	-	14,1	-	-	-	14,1	16,0
Allgemeine Umlagen .....	-	-	135,5	770,2	228,0	1 133,7	1 343,2
Zusammen ...	90,0	227,2	177,5	922,8	324,9	1 742,3	2 072,8
Gesamtbetrag für die einzelnen Gruppen <sup>4)</sup> .....	8 159,2	7 389,9	234,1	2 578,1	896,1	.	.
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen .....	163,8	77,0	2,2	24,0	4,0	271,0	316,5
Entnahmen .....	33,6	30,4	0,4	6,7	4,1	75,2	63,5

1) 1.4. bis 31.12.1960. - 2) 1.4.1959 bis 31.3.1960. - 3) Einschl. Erstattungen. - 4) Ohne Erstattungen (311,9 Mill. DM, 1959 = 389,0 Mill. DM, in der Gesamtsumme Gemeinden und Gemeindeverbände).

B 2. Gesamtausgaben und finanzstatistischer Abschluß  
Rechnungsjahr 1960  
Mill. DM

Ausgabe-/Einnahmeart	Kreisfreie Städte	Kreis-angehörige Gemeinden	Ämter	Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
1. Gesamtausgaben (aus Übersicht B 1) .....	8 001,0	7 178,8	231,0	2 532,6	930,0	17 225,9 <sup>1)</sup>
- Ausgaben, soweit den allgemeinen Deckungsmitteln zugeordnet						
Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen an						
Land/Bund .....	22,0	29,1	0,0	22,1	19,7	92,9
Gemeinden (Gv.) .....	116,4	902,9	0,0	126,9	-	(1 146,2) <sup>2)</sup>
+ Erstattungen der Verwaltungszweige untereinander .....	178,0	20,5	0,1	9,8	103,4	311,9
	.	.	.	.	.	+ 501,2 <sup>3)</sup>
2. Bruttoausgaben der Kammereiverwaltungen .....	8 040,6	6 267,3	231,0	2 393,4	1 013,7	17 946,1
- Erstattungen .....	178,0	20,5	0,1	9,8	103,4	311,9
- Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen von Gemeinden (Gv.) .....	90,0	213,0	42,0	152,6	96,9	594,5
3. Bereinigte Ausgaben .....	7 772,6	6 033,7	189,0	2 231,0	813,4	17 039,7
- Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land/Bund .....	669,5	711,2	20,5	489,1	279,8	2 170,2
4. Eigenausgaben .....	7 103,1	5 322,5	168,4	1 741,9	533,6	14 869,5
5. - Spezielle Deckungsmittel .....	3 139,7	2 188,7	32,9	654,1	232,6	6 247,9
6. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung .....	3 974,1	3 194,8	135,9	1 104,5	288,7	8 698,0
Mehreinnahmen/Mehrausgaben der außerordentlichen Rechnung .....	+ 10,7	+ 61,0	+ 0,3	+ 16,7	- 12,3	+ 76,4
7. Allgemeine Deckungsmittel (Saldo) .....	4 121,7	3 335,9	138,7	1 133,3	267,2	8 996,7
8. Rücklagen für den Gesamthaushalt-Zuführungen <sup>4)</sup> .....	130,2	46,5	1,7	17,3	- 0,1	195,7
9. Mehreinnahmen/Mehrausgaben der ordentlichen Rechnung .....	+ 17,3	+ 94,6	+ 1,0	+ 11,5	- 21,4	+ 103,0
10. Mehreinnahmen/Mehrausgaben der außerordentlichen Rechnung .....	+ 10,7	+ 61,0	+ 0,3	+ 16,7	- 12,3	+ 76,4
11. Mehreinnahmen/Mehrausgaben zusammen .....	+ 28,0	+ 155,6	+ 1,4	+ 28,1	- 33,7	+ 179,4

1) Ohne spezielle (verwaltungszweiggebundene) und allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (Gv.). - 2) Hier nicht abzusetzen (vgl. Ann. 1). - 3) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Gemeinden (Gv.). - 4) Entnahmen sind abgezogen.

B 3. Bauinvestitionen der Gemeinden (Gv.)  
im Rechnungsjahr 1960 <sup>1)</sup>

Verwaltungszweig	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen <sup>2)</sup>	Gemeinden mit					
			10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	weniger als 3 000			
Mill. DM								
Bauinvestitionen zusammen .....	1 599,7	2 410,6	649,6	693,7	1 047,7	383,8	167,0	4 561,0
Schulen .....	354,7	496,4	145,3	142,8	206,0	73,4	3,6	928,1
Gesundheits- und Jugendpflege ..	120,4	85,7	39,7	25,7	18,5	62,9	30,8	299,9
Wohnungsbau .....	59,1	86,0	37,4	29,0	18,5	2,3	-	147,5
Straßen, Wege, Brücken usw. ....	488,1	668,3	171,2	179,5	316,6	200,5	114,5	1 471,4
Öffentliche Einrichtungen .....	349,2	603,8	191,2	209,0	201,3	1,1	-	954,2
Übrige Verwaltungszweige .....	228,2	470,3	64,9	107,7	286,7	43,5	18,1	760,0
Prozent								
Bauinvestitionen zusammen .....	35,1	52,9	14,2	15,2	23,0	8,4	3,7	100
Schulen .....	22,2	20,6	22,4	20,6	19,7	19,1	2,2	20,3
Gesundheits- und Jugendpflege ..	7,5	3,6	6,1	3,7	1,8	16,4	18,4	6,6
Wohnungsbau .....	3,7	3,6	5,8	4,2	1,8	0,6	-	3,2
Straßen, Wege, Brücken usw. ....	30,5	27,7	26,4	25,9	30,2	52,2	68,5	32,3
Öffentliche Einrichtungen .....	21,8	25,0	29,4	30,1	19,2	0,3	-	20,9
Übrige Verwaltungszweige .....	14,3	19,5	10,0	15,5	27,4	11,3	10,8	16,7
	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ausgaben für eigene Bauten und große Instandsetzungen, also ohne Darlehen für Bauinvestitionen. 2) Einschl. Ämter.

B 4. Schuldenaufnahmen der Gemeinden (Gv.)  
im Rechnungsjahr 1960 <sup>1)</sup>

Verwaltungsweig	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen <sup>2)</sup>	Gemeinden mit					
			10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	weniger als 3 000			
Mill. DM								
Schuldenaufnahmen .....	959,7	869,7	295,9	243,1	323,8	95,9	29,5	1 954,8
Schulen .....	104,5	149,3	40,3	41,4	66,9	22,9	1,3	277,9
Gesundheits- und Jugendpflege .....	72,2	24,5	14,2	7,6	2,5	23,6	11,0	131,3
Wohnungsbau .....	101,2	67,0	33,2	20,5	12,5	4,5	6,9	179,7
Straßen, Wege, Brücken usw. ....	140,3	141,3	43,5	30,9	66,6	19,3	0,1	301,0
Öffentliche Einrichtungen .....	132,6	232,8	80,9	80,1	71,4	0,6	-	366,0
Wirtschaftsunternehmen .....	262,6	145,9	54,7	38,7	51,0	9,2	4,3	421,9
Übrige Verwaltungsweige .....	146,4	108,9	29,2	23,9	52,8	15,7	5,9	276,9
Prozent								
Schuldenaufnahmen .....	49,1	44,5	15,1	12,4	16,6	4,9	1,5	100
Schulen .....	10,9	17,2	13,6	17,1	20,7	23,9	4,5	14,2
Gesundheits- und Jugendpflege .....	7,5	2,8	4,8	3,1	0,8	24,6	37,3	6,7
Wohnungsbau .....	10,5	7,7	11,2	8,4	3,9	4,7	23,5	9,2
Straßen, Wege, Brücken usw. ....	14,6	16,2	14,7	12,7	20,6	20,2	0,4	15,4
Öffentliche Einrichtungen .....	13,8	26,8	27,3	32,9	22,1	0,6	-	18,7
Wirtschaftsunternehmen .....	27,4	16,8	18,5	15,9	15,8	9,6	14,5	21,6
Übrige Verwaltungsweige .....	15,3	12,5	9,9	9,8	16,3	16,4	19,9	14,2
	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Kreditmarktmittel (einschl. öffentliche Sondermittel), innere Darlehen und Darlehen vom Land/Bund zusammen. - 2) Einschl. Ämter.

B 5. Einnahmen aus Gemeindesteuern  
im Rechnungsjahr 1960

Steuerart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden				Landkreise	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden mit				
			10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	weniger als 3 000		
Mill. DM							
Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	9,7	282,1	11,8	37,9	232,4	-	291,7
Grundsteuer B <sup>2)</sup> .....	441,4	370,3	145,1	117,6	107,6	-	811,8
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer <sup>3)</sup> .....	2 903,3	2 373,6	1 041,6	734,5	597,5	0,4 <sup>4)</sup>	5 277,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	61,8	-	-	-	-	86,4	148,2
Gemeindegetränkesteuer .....	65,3	16,5	6,2	6,6	3,7	0,0	81,8
Kinosteuer .....	36,5	25,7	13,0	9,6	3,1	1,8	64,0
Übrige .....	43,3	38,8	11,7	12,6	14,6	12,5	94,6
Zusammen ...	3 561,4	3 107,0	1 229,5	918,7	958,8	101,1	6 769,5
Außerdem: Kommunale Steuereinnahmen der Stadtstaaten							
Hansestädte .....	485,4	-	-	-	-	-	485,4
Berlin (West) .....	329,2	-	-	-	-	-	329,2
Prozent							
Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	0,3	9,1	1,0	4,1	24,2	-	4,3
Grundsteuer B <sup>2)</sup> .....	12,4	11,9	11,8	12,8	11,2	-	12,0
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer <sup>3)</sup> .....	81,5	76,4	84,7	79,9	62,3	0,4 <sup>4)</sup>	78,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1,7	-	-	-	-	86,4	2,2
Gemeindegetränkesteuer .....	1,8	0,5	0,5	0,7	0,4	0,0	1,2
Kinosteuer .....	1,0	0,8	1,1	1,0	0,3	1,8	0,9
Übrige .....	1,2	1,2	0,9	1,4	1,5	12,4	1,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 4) Von gemeindefreien Grundstücken.

B 6. Nachrichtlich: Ausgaben und Einnahmen der wasserwirtschaftlichen  
 Großverbände Nordrhein-Westfalens  
 im Rechnungsjahr 1960<sup>1)</sup>  
 Mill. DM

Ausgaben Einnahmen	Aufgabengebiet			
	Stadt- entwässerung	Wasserläufe, Wasserbau	Wirt- schaftliche Unternehmen <sup>2)</sup>	Zusammen
Persönliche Ausgaben .....	14,3	4,1	0,3	18,7
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen .....	25,3	1,4	-	26,7
Zinsen .....	14,8	12,4	-	27,2
Bauf Investitionen .....	36,7	51,0	0,7	88,4
Tilgung .....	12,3	10,8	0,6	23,8
Zuweisungen an Zweckverbände usw. ....	1,8	8,6	0,2	10,6
Zuführungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen .....	2,3	1,6	-	3,8
Sonstige Ausgaben .....	4,6	10,6	0,5	15,8
<b>Ausgaben zusammen ...</b>	<b>112,1</b>	<b>100,6</b>	<b>2,3</b>	<b>215,0</b>
<b>Zuschüsse, Beiträge von</b>				
Industrie usw. ....	49,6	34,0	0,1	83,7
Land/Bund .....	1,9	10,7	0,6	13,3
Gemeinden (Gv.) .....	16,8	13,1	0,0	29,9
<b>Schuldenaufnahmen</b>				
bei Land/Bund .....	1,7	2,4	-	4,1
bei Gemeinden (Gv.) .....	-	0,0	-	0,0
aus Kreditmarktmitteln .....	12,0	31,0	-	42,9
Mieten und Pachten .....	2,3	1,2	0,0	3,5
Zinsen .....	3,4	1,6	0,4	5,5
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen .....	1,4	1,9	-	3,3
Erlöse aus Vermögensveräußerungen .....	0,5	0,3	-	0,8
Sonstige Einnahmen .....	18,1	1,8	0,5	20,4
<b>Einnahmen zusammen ...</b>	<b>107,6</b>	<b>98,1</b>	<b>1,7</b>	<b>207,5</b>

1) In den Ergebnissen der Gemeindefinanzzstatistik nicht enthalten (mit Ausnahme der Zuschüsse und Darlehen der Gemeinden an die Verbände). - Angaben für die Vorjahre in Fachserie "Finanzen und Steuern", L 1/11/2 - j 59. - 2) Hauptsächlich Wasserversorgung.

C. Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik 1960

Herausgeber	Datum	Bezeichnung der Veröffentlichung
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein 23 <u>Kiel</u> 1, Mühlenweg 166	September 1962	Statistische Berichte L I 1/S, L I 2/S " Die öffentlichen Haushaltsrechnungen " Zusammengefaßte Rechnungsergebnisse 1951 bis 1960
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - 3 <u>Hannover</u> , Austraße 14	voraussichtlich Juli 1962	Statistik von Niedersachsen - Band 16 " Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Niedersachsen im Rechnungsjahr 1960 (Rumpfrechnungsjahr) "
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen 4 <u>Düsseldorf</u> , Ludwig-Beck-Str. 23	August 1962	Taschenbuch der Finanzstatistik Rechnungsjahr 1960, 12. Jahrgang (2 Teile in einem Band)
Hessisches Statistisches Landesamt 62 <u>Wiesbaden</u> , Rheinstraße 35 - 37	April 1962	Beiträge zur Statistik Hessens, Nr. 136 " Die hessischen Staats- und Gemeindefinanzen im Rumpfrechnungsjahr 1960 "
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz 5427 <u>Bad Ems</u> , Römerbad	Dezember 1961	Statistische Berichte - L I 1 - j/60 " Die Finanzen des Landes sowie der Gemeinden und Gemeinde- verbände im Rechnungsjahr 1960 "
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 7 <u>Stuttgart</u> 1, Neckarstraße 18 B	Ende 1962	Statistik von Baden-Württemberg " Die kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg in den Rechnungsjahren 1959 und 1960 "
Bayerisches Statistisches Landesamt 8 <u>München</u> 2, Neuhauser Straße 51	April 1962	Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamtes L I 1 und 2 - j/60 " Staatliche und kommunale Finanzen Bayerns im Rumpfrechnungsjahr 1960 "
Statistisches Amt des Saarlandes 66 <u>Saarbrücken</u> 1, Hardenbergstraße 3	Frühjahr 1963	Statistisches Handbuch für das Saarland

T a b e l l e n t e i l

1. Ausgaben und Einnahmen der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Rechnungs

1 000

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände						
		Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg <sup>2)</sup>
1	Verwaltungs- und Zweckausgaben .....	8 798 096	376 346	962 926	3 027 952	920 568	455 696	1 364 859
2	Persönliche Ausgaben .....	4 099 736	184 780	420 554	1 389 020	437 373	223 850	612 604
3	Beamtenbezüge .....	908 154	37 374	67 928	312 392	97 049	47 815	114 173
4	Angestelltenvergütungen .....	1 516 623	82 762	193 049	512 621	160 832	79 845	227 220
5	Arbeiterlöhne .....	914 578	39 747	100 711	337 784	83 841	43 677	138 755
6	Sonstige persönliche Ausgaben .....	77 100	4 306	6 573	21 528	8 293	4 660	8 857
7	Versorgung .....	453 726	15 506	26 656	190 303	55 532	25 152	46 635
8	Nicht aufgeteilt .....	229 555	5 085	25 637	14 392	31 826	22 701	76 964
9	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	611 454	22 606	72 808	218 067	54 201	34 310	101 457
10	Zinsen .....	384 091	16 570	55 269	108 106	57 376	25 064	52 435
11	Zuweisungen an Zweckverbände, sonstige Körperschaften, Verbände und Vereine .	460 440	14 095	46 772	213 251	38 777	22 255	52 559
12	Übrige .....	3 242 375	138 295	367 523	1 099 508	332 841	150 217	545 804
13	Ausgaben der Vermögensbewegung .....	8 027 862	347 163	945 295	2 699 080	765 818	474 162	1 294 558
14	Tilgung .....	556 526	24 905	61 945	167 458	57 384	42 084	107 993
15	Gewährung von Darlehen .....	671 833	30 986	89 718	244 245	72 020	37 206	96 179
16	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen .....	1 158 244	66 854	143 667	445 808	97 965	57 799	158 711
17	Erwerb von Beteiligungen .....	112 470	2 365	15 967	54 862	17 787	3 367	13 247
18	Erwerb von Grundvermögen .....	589 567	25 654	66 894	233 318	56 686	39 137	114 398
19	Bauten und große Instandsetzungen ...	4 561 045	179 608	523 753	1 426 620	429 491	272 686	745 149
20	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen .....	378 177	16 791	43 351	126 769	34 485	21 883	58 881
	Zuweisungen an							
21	Land (Bund) .....	618 878	22 662	79 824	308 088	58 000	16 719	125 593
22	Gemeinden (Gv.) .....	581 246	16 066	93 735	219 157	45 598	25 962	27 001
23	Bruttoausgaben der Kämmererverwaltungen .	17 946 082	762 237	2 081 780	6 254 277	1 789 964	972 539	2 812 011

1) 9 Monate. - 2) Auf 9 Monate umgerechnet. - 3) Die Ergebnisse des Saarlandes umfassen 12 Monate (1.1. bis 31.12.1960).

Ausgabe/Einnahmearten, Ländern und Gebietskörperschaften/Größtenklassen  
 Jahr 1960<sup>1)</sup>

DM

Vom Gesamtbetrag (Spalte Bundesgebiet) entfallen auf										
Bayern	Saar- land <sup>3)</sup>	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
			zusammen	Gemeinden mit			Ämter			
				10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000	weniger als 3 000				
1 501 898	187 851	4 219 725	2 524 233	1 025 544	621 280	688 471	188 938	1 376 611	677 527	1
729 592	101 963	2 219 562	1 125 676	500 553	280 804	229 555	114 764	584 661	169 817	2
209 303	22 120	559 296	196 714	99 750	56 286	-	40 678	113 710	38 434	3
228 857	31 437	704 338	328 652	182 636	94 491	-	51 525	321 185	82 448	4
142 424	27 639	533 861	255 020	158 906	92 194	-	3 920	100 480	25 217	5
20 578	2 305	34 876	27 461	10 736	14 677	-	2 048	13 276	1 487	6
81 061	12 881	307 211	88 274	48 525	23 156	-	16 593	36 010	22 231	7
47 369	5 581	-	229 555	-	-	229 555	-	-	-	8
95 152	12 853	241 875	268 664	80 618	69 414	116 538	2 094	66 771	34 144	9
63 301	5 970	205 680	143 047	56 586	40 042	45 132	1 287	30 157	5 207	10
69 346	3 385	171 743	165 254	52 689	41 973	58 950	1 642	52 761	70 682	11
544 507	62 680	1 380 845	821 592	335 098	189 047	228 296	69 151	642 261	397 677	12
1 311 097	190 689	3 469 760	3 659 302	1 184 052	1 045 995	1 390 931	38 324	670 779	228 021	13
86 329	8 428	258 807	235 486	75 809	63 270	94 276	2 131	53 657	8 576	14
98 612	2 867	474 947	135 471	92 827	34 371	7 439	834	40 586	20 829	15
171 751	15 689	550 041	482 608	202 968	137 257	134 476	7 907	112 981	12 614	16
4 557	318	81 110	9 776	8 129	1 522	-	125	16 991	4 593	17
45 740	7 740	337 807	226 972	97 352	72 947	55 486	1 177	21 782	3 006	18
836 615	147 123	1 599 724	2 410 570	649 589	693 715	1 047 663	19 603	363 754	166 997	19
67 493	8 524	167 324	158 419	57 368	42 913	51 591	6 547	41 028	11 406	20
4 846	3 146	307 320	193 306	94 822	48 260	48 811	1 413	116 971	1 281	21
61 320	12 407	43 842	121 464	26 094	32 975	60 023	2 372	229 079	106 861	22
2 879 161	394 093	8 040 647	6 498 305	2 330 512	1 748 510	2 188 236	231 047	2 393 440	1 013 690	23

noch: 1. Ausgaben und Einnahmen der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach  
Rechnungs

1 000

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände						
		Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden- Württem- berg
24	Erstattungen .....	311 885	10 218	26 210	126 490	37 718	9 542	31 913
25	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.) .....	571 899	19 105	101 524	256 032	45 764	25 089	49 431
26	Darlehen von Gemeinden (Gv.) .....	22 592	1 061	11 494	1 441	985	625	2 352
27	Bereinigte Ausgaben .....	17 039 706	731 853	1 942 552	5 870 314	1 705 517	937 283	2 728 315
28	Zuweisungen vom Land (Bund) .....	1 981 371	86 941	215 132	781 088	181 886	98 417	246 113
29	Darlehen vom Land (Bund) .....	188 814	14 177	15 699	69 674	6 724	18 283	17 411
30	Eigenausgaben .....	14 869 521	630 735	1 711 721	5 019 552	1 516 907	820 583	2 464 791
31	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ...	3 558 803	160 702	398 811	1 104 575	382 510	174 807	586 473
32	Gebühren, Entgelte, Strafen .....	2 429 934	112 592	257 853	774 623	274 800	108 353	379 695
33	Mieten, Pachten .....	102 142	5 547	12 277	29 070	12 776	5 184	17 112
34	Zinsen .....	171 038	5 008	17 265	65 162	19 093	10 410	21 786
35	Zuweisungen von Zweckverbänden, sonstigen Körperschaften, Verbänden und Vereinen .....	71 431	3 724	11 430	13 970	8 495	11 359	9 576
36	Übrige .....	784 258	33 831	99 986	221 750	67 266	39 501	158 304
37	Einnahmen der Vermögensbewegung .....	3 001 003	160 552	379 200	967 935	353 086	201 262	404 352
38	Rückflüsse von Darlehen .....	152 050	4 136	18 164	53 436	19 708	15 483	22 724
39	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarkt- mitteln .....	1 588 895	72 636	205 324	457 361	222 383	118 199	176 036
40	Innere Darlehen .....	177 097	12 281	13 053	87 362	7 493	2 006	38 697
41	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen .....	812 280	54 958	115 984	293 796	71 746	34 782	101 908
42	Erlöse aus Vermögensveräußerungen ....	270 681	16 541	26 665	75 980	31 756	30 792	64 987
43	Spezielle Deckungsmittel zusammen <sup>a)</sup> ....	6 247 921	311 036	751 801	1 946 020	697 878	366 527	958 912
44	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (-) der ab. Rechnung .....	+ 76 406	+ 4 518	+ 12 696	+ 23 057	+ 12 579	+ 25 808	- 5 396
45	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung.	8 698 006	324 217	972 616	3 096 589	831 608	479 864	1 500 483

<sup>a)</sup> Ohne Erstattungen (vgl. lfd. Nr. 24).

Ausgabe-/Einnahmearten, Ländern und Gebietskörperschaften/Größenklassen  
jahr 1960

DM

Vom Gesamtbetrag (Spalte-Bundesgebiet) entfallen auf										
Bayern	Saar- land	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.	
			zusammen	Gemeinden mit						
				10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	weniger als 3 000				Ämter
64 562	5 232	178 043	20 636	16 613	3 904	-	121	9 826	103 378	24
64 412	10 542	89 055	234 434	84 381	42 053	66 158	41 842	151 497	95 913	25
3 535	1 099	937	20 568	4 559	5 627	10 260	122	1 087	-	26
2 746 652	377 220	7 772 612	6 222 665	2 224 959	1 696 925	2 111 818	188 962	2 231 030	813 399	27
304 283	67 511	601 405	627 285	168 985	157 254	282 057	18 989	474 035	278 646	28
35 864	10 982	68 110	104 484	35 214	28 925	38 795	1 550	15 107	1 113	29
2 406 505	298 727	7 103 097	5 490 896	2 020 760	1 510 747	1 790 966	168 423	1 741 888	533 640	30
688 989	61 936	1 834 905	969 684	431 149	274 173	242 182	22 180	480 658	273 556	31
486 349	35 589	1 332 958	645 159	309 334	195 418	128 538	11 869	285 510	166 307	32
18 118	2 058	46 814	44 501	13 221	10 639	19 726	915	8 046	2 781	33
28 523	3 791	103 444	46 193	23 494	11 375	7 976	3 348	15 701	5 700	34
11 941	936	20 020	38 592	11 125	10 714	16 036	717	12 615	204	35
144 058	19 562	331 669	195 239	73 975	46 027	69 906	5 331	158 786	98 564	36
470 005	64 611	1 482 806	1 272 521	457 912	359 946	443 845	10 818	183 233	62 443	37
15 788	2 611	83 742	41 408	21 393	10 683	8 822	510	18 766	8 134	38
295 025	41 931	747 766	741 991	248 056	208 685	279 846	5 404	70 866	28 272	39
16 069	126	143 814	23 265	12 621	5 477	5 125	42	9 932	86	40
124 303	14 803	392 824	322 433	131 756	88 932	97 647	4 098	76 382	20 641	41
18 820	5 140	114 660	143 424	44 086	46 169	52 405	764	7 287	5 310	42
1 094 432	121 315	3 139 668	2 221 567	872 448	630 215	686 027	32 877	654 065	232 621	43
+ 1 675	+ 1 469	+ 10 713	+ 61 344	+ 29 291	+ 11 633	+ 20 091	+ 329	+ 16 679	- 12 330	44
1 313 748	178 881	3 974 142	3 330 673	1 177 603	892 165	1 125 030	135 875	1 104 502	288 689	45

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemeinden und Gemeindeverbände						
		Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg <sup>2)</sup>
1	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung .....	8 698 006	324 217	972 616	3 096 589	831 608	479 854	1 500 483
	<b>Steuern</b>							
2	Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) .....	291 845	20 948	58 804	28 020	27 798	27 203	53 235
3	Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) .....	807 761	35 466	98 644	275 443	78 778	50 805	112 243
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge							
4	Einnahmen ....	3 977	-	121	-	-	646	507
5	Ausgaben .....	4 095	-	121	-	-	644	498
6	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.	4 015	569	1 319	977	204	208	150
7	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	4 874 544	155 783	560 132	1 713 750	485 264	250 773	841 475
8	Lohnsteuer .....	395 928	14 973	22 490	307 996	34 901	15 303	-
	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse							
9	Einnahmen ....	190 438	10 339	25 793	55 291	22 471	13 677	35 096
10	Ausgaben .....	183 585	6 700	22 875	55 939	22 124	11 970	37 319
11	Realsteuern zusammen .....	6 380 828	231 378	744 307	2 325 538	627 292	346 001	1 004 889
12	Alle übrigen Steuern .....	388 626	19 987	43 967	117 241	38 101	25 486	56 498
13	Steuereinnahmen zusammen .....	6 769 454	251 365	788 274	2 442 779	665 393	371 487	1 061 387
14	Steuerähnliche Einnahmen .....	45 036	4 184	3 986	3 707	5 335	5 061	9 767
	<b>Allgemeine Finanzaufweisungen</b>							
15	Einnahmen ....	1 540 943	50 247	197 795	472 552	110 108	62 146	354 275
16	Ausgaben .....	14 869	22	13 551	-	372	806	21
	<b>Ausgleichsbeträge gem. Gesetz zu Art. 131 GG</b>							
17	Einnahmen ....	419	4	22	72	-	90	153
18	Ausgaben .....	1 949	218	56	1 029	96	39	160
	<b>Allgemeine Umlagen</b>							
19	Einnahmen ....	1 133 697	39 639	144 344	394 201	99 276	67 192	138 725
20	Ausgaben .....	1 222 771	40 041	168 895	394 210	99 551	67 062	149 592
	darunter: Landesumlage .....	90 908	-	26 024	-	-	-	10 228
	<b>Erwerbsvermögen</b>							
21	Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen. Erträge des allgemeinen	700 801	19 863	68 798	217 387	90 323	63 898	120 651
22	Kapitalvermögens .....	36 126	1 428	1 962	12 909	2 870	1 016	8 930
23	Grundvermögens .....	9 805	1 133	1 718	- 9 140	2 771	4 390	4 042
24	Erwerbsvermögen zusammen .....	746 732	22 424	72 478	221 156	95 964	69 304	133 623
25	Allgemeine Deckungsmittel zusammen (Saldo) ....	8 996 692	327 582	1 024 397	3 139 228	876 057	507 373	1 548 157
	<b>Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>							
26	Entnahmen ....	75 223 <sup>4)</sup>	2 131	12 736	22 024	11 445	2 634	8 782
27	Zuführungen ..	270 957	5 486	40 437	86 700	46 896	5 884	20 812
	<b>Abschluß der ordentlichen Rechnung</b>							
28	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (-) .....	+ 102 952	+ 10	+ 24 080	- 22 037	+ 8 998	+ 24 259	+ 35 644
	<b>Abschluß der außerordentlichen Rechnung</b>							
29	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (-) .....	+ 76 406	+ 4 518	+ 12 696	+ 23 057	+ 12 579	+ 25 808	- 5 396
	<b>Gesamtabschluss</b>							
30	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (-) .....	+ 179 358	+ 4 528	+ 36 776	+ 1 020	+ 21 577	+ 50 067	+ 30 248

1) 9 Monate. - 2) Auf 9 Monate umgerechnet. - 3) Die Ergebnisse des Saarlandes umfassen 12 Monate (1.1. bis 31.12.1960). - 4) Einschl. 43 609

Länder und Gebietskörperschaften/Größenklassen  
jahr 1960<sup>1)</sup>

DM

		Vom Gesamtbetrag (Spalte Bundesgebiet) entfallen auf								
Bayern	Saar- land <sup>3)</sup>	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.	
			zusammen	Gemeinden mit						
				10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	weniger als 3 000				Ämter
1 313 748	178 881	3 974 142	3 330 673	1 177 603	892 165	1 125 030	135 875	1 104 502	288 689	1
73 108	2 729	9 669	282 176	11 778	37 838	232 560	-	-	-	2
142 213	14 169	438 851	368 910	144 551	117 014	107 345	-	-	-	3
2 682	21	85	3 892	88	472	3 332	-	-	-	4
2 812	20	96	3 999	84	429	3 486	-	-	-	5
571	17	2 597	1 418	585	609	224	-	-	-	6
792 732	74 635	2 689 396	2 184 672	975 257	699 677	509 738	-	476	-	7
265	-	283 376	112 552	86 959	19 755	5 838	-	-	-	8
27 771	-	12 601	177 831	25 373	48 934	103 524	-	6	-	9
26 658	-	82 063	101 486	45 962	33 906	21 618	-	36	-	10
1 009 872	91 551	3 354 416	3 025 966	1 198 545	889 964	937 457	-	446	-	11
77 715	9 631	206 941	80 991	30 932	28 735	21 324	-	100 694	-	12
1 087 587	101 182	3 561 357	3 106 957	1 229 477	918 699	958 781	-	101 140	-	13
12 451	545	5 195	39 820	4 636	6 605	28 579	-	21	-	14
172 836	120 984	325 885	792 514	177 028	206 376	406 824	2 286	370 825	51 719	15
55	42	-	51	42	-	4	5	14 818	-	16
78	-	142	200	103	55	3	39	77	-	17
351	-	1 223	310	228	61	1	20	273	143	18
228 332	21 988	-	135 492	-	-	-	135 492	770 194	228 011	19
245 886	57 534	137 171	932 170	270 577	276 592	385 001	-	133 911	19 519	20
19 519	35 137	20 809	28 739	12 842	8 768	7 129	-	21 841	19 519	21
112 455	7 426	367 066	290 450	76 760	67 290	145 490	910	37 446	5 839	22
7 000	11	20 955	11 898	6 356	2 463	2 756	323	2 362	911	23
3 555	1 336	- 20 539	29 759	- 2 305	8 030	24 401	- 367	224	361	24
123 010	8 773	367 482	332 107	80 811	77 783	172 647	866	40 032	7 111	25
1 378 002	195 896	4 121 667	3 474 558	1 221 208	932 865	1 181 828	138 658	1 133 287	267 179	26
14 379	1 092	33 556	30 872	6 912	8 850	14 669	441	6 709	4 076	27
52 664	12 078	163 810	79 156	30 281	19 818	26 881	2 176	24 027	3 964	28
+ 25 969	+ 6 029	+ 17 281	+ 95 602	+ 20 236	+ 29 732	+ 44 586	+ 1 048	+ 11 467	- 21 398	29
+ 1 675	+ 1 469	+ 10 713	+ 61 344	+ 29 291	+ 11 633	+ 20 091	+ 329	+ 16 679	+ 12 330	30
+ 27 644	+ 7 498	+ 27 994	+ 156 946	+ 49 527	+ 41 365	+ 64 677	+ 1 377	+ 28 146	- 33 728	31

Tsd. DM Zinseinnahmen.

3. Bruttoausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach  
Rechnungs

1 000

Lfd. Nr.	Einzelplan/Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände						
		Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg
1	Allgemeine Verwaltung .....	1 045 014	52 168	113 331	302 640	102 920	70 337	209 124
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	460 964	11 068	27 561	139 768	77 775	17 785	67 361
	nachrichtlich:							
3	Luftschutzmaßnahmen für Rechnung des Bundes .....	2 087	71	470	1 038	-102		-405
4	Schulen .....	2 771 944	122 766	381 358	973 142	214 537	151 283	446 086
5	Kultur .....	476 738	16 473	36 430	197 202	65 107	23 434	54 371
6	Fürsorge und Jugendhilfe .....	2 483 281	115 807	272 781	1 005 060	253 209	106 930	346 703
	nachrichtlich:							
7	Lastenausgleichsleistungen .....	1 534 715	131 071	322 616	456 148	182 495	70 295	237 623
8	Gesundheits- und Jugendpflege .....	1 905 093	91 097	226 000	570 006	224 278	71 980	317 318
9	Bau- und Wohnungswesen .....	3 844 825	149 287	470 617	1 420 613	343 595	211 642	513 814
	darunter:							
10	Wohnungsbau und Wohnsiedlung .....	642 502	16 765	74 052	267 729	69 985	38 416	71 849
11	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau .....	2 647 412	112 968	335 810	937 663	223 256	146 356	345 803
12	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftliche Förderung .....	3 046 284	114 220	375 935	944 261	322 042	190 313	530 247
	darunter:							
13	Öffentliche Einrichtungen .....	2 562 630	100 062	310 305	840 145	269 509	143 684	420 203
14	Wirtschaftliche Unternehmen .....	914 115	41 633	79 390	304 796	89 345	70 527	170 995
15	Finanzen und Steuern .....	997 824	47 718	98 377	396 789	97 176	58 308	155 982
16	Kämmerei verwaltungen insgesamt ...	17 946 082	762 237	2 081 780	6 254 277	1 789 984	972 539	2 812 011

Einzelplänen/Verwaltungszweigen, Ländern und Gebietskörperschaften/Größenklassen  
jahr 1960

DM

Vom Gesamtbetrag (Spalte Bundesgebiet) entfallen auf										
Bayern	Saar- land	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.	
			zusammen	Gemeinden mit						
				10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	weniger als 3 000				Ämter
165 305	29 189	351 789	508 134	124 663	125 630	192 823	65 018	168 077	17 014	1
113 222	6 424	315 986	83 535	43 254	20 045	7 027	13 209	61 432	11	2
-	1	1 705	330	219	1	-	110	52	-	3
412 350	70 422	1 149 080	1 279 569	447 586	353 063	471 678	7 242	324 175	19 120	4
72 719	11 002	369 625	85 543	34 543	27 039	23 409	552	12 730	8 840	5
337 156	45 635	914 604	389 452	194 959	77 091	55 895	61 507	701 241	477 984	6
133 722	744	640 263	2 908	2 908	-	-	-	891 544	-	7
377 310	27 104	865 765	365 207	201 101	99 515	56 091	8 500	453 520	220 601	8
643 537	91 720	1 648 268	1 492 091	516 306	397 204	556 606	21 975	488 425	216 041	9
86 228	17 478	380 724	212 449	103 859	64 825	40 134	3 631	34 600	14 729	10
486 914	58 642	967 770	1 108 297	322 717	293 645	488 651	3 284	378 856	192 489	11
487 393	81 873	1 430 695	1 477 941	497 287	433 102	536 183	11 369	98 517	39 131	12
404 193	74 529	1 319 978	1 211 207	470 756	383 389	346 585	10 477	30 302	1 143	13
147 679	9 750	492 447	379 580	97 462	97 071	182 056	2 991	33 523	8 465	14
122 490	20 974	502 388	437 253	173 351	118 750	106 468	38 684	51 700	6 483	15
2 879 161	394 093	8 040 647	6 498 305	2 330 512	1 748 510	2 188 236	231 047	2 393 440	1 013 690	16

## 4. Eigenausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach

Rechnungs

1 000

Lfd. Nr.	Einzelplan/Verwaltungsweig	Gemeinden und Gemeindeverbände						
		Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden- Württem- berg
1	Allgemeine Verwaltung .....	1 018 302	51 484	110 580	291 370	100 668	68 274	204 321
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	381 010	10 726	24 976	133 078	58 756	17 678	52 676
3	Schulen .....	2 239 095	97 601	299 751	770 283	177 675	117 330	389 232
4	Kultur .....	451 729	14 208	34 780	189 680	63 659	20 947	51 463
5	Fürsorge und Jugendhilfe .....	1 551 870	71 841	156 188	615 554	161 238	71 735	223 966
6	Gesundheits- und Jugendpflege .....	1 783 060	87 187	212 420	514 875	209 659	67 521	308 142
7	Bau- und Wohnungswesen .....	3 198 477	120 016	416 640	1 112 851	301 549	176 836	464 706
	darunter:							
8	Wohnungsbaue und Wohnsiedlung .....	588 448	14 816	71 781	243 782	68 357	32 876	70 485
9	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau .....	2 109 891	86 366	284 948	686 208	185 242	118 219	309 462
10	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung .....	2 721 772	102 016	309 731	844 259	299 763	167 341	486 231
	darunter:							
11	Öffentliche Einrichtungen .....	2 381 266	92 269	287 287	780 825	254 140	129 437	392 707
12	Wirtschaftliche Unternehmen .....	860 549	38 930	75 048	292 417	84 796	64 915	162 135
13	Finanzen und Steuern .....	975 542	46 944	97 817	381 675	96 862	57 548	158 832
14	Abzügliche Erstattungen .....	311 885	10 218	26 210	126 490	37 718	9 542	31 913
15	Gesamtsumme der Eigenausgaben .....	14 869 521	630 735	1 711 721	5 019 552	1 516 907	820 583	2 464 791

Einzelplänen/Verwaltungszweigen, Ländern und Gebietskörperschaften/Größenklassen

Jahr 1960

DM

Vom Gesamtbetrag (Spalte Bundesgebiet) entfallen auf										
Bayern	Saar- land	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.	
			zusammen	Gemeinden mit						
				10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	weniger als 3 000				Ämter
162 808	28 797	342 312	496 689	123 545	123 102	188 790	61 252	162 486	16 815	1
76 699	6 421	244 642	78 870	40 302	18 468	6 917	13 183	57 487	11	2
338 636	48 587	965 734	1 014 891	362 683	274 608	373 239	4 361	241 581	16 889	3
68 262	8 730	352 038	79 266	31 906	25 365	21 510	485	11 700	8 725	4
223 202	28 146	666 557	231 141	115 462	54 205	45 589	15 885	368 911	285 261	5
362 903	20 353	827 216	321 368	181 002	87 966	45 957	6 443	428 888	205 588	6
542 160	63 719	1 512 137	1 272 144	460 527	354 108	437 324	20 185	341 358	72 838	7
82 213	4 638	362 314	182 489	88 419	57 067	34 360	2 643	29 565	14 080	8
394 959	44 487	871 641	933 007	286 793	261 584	382 046	2 584	253 201	52 042	9
442 517	69 914	1 392 951	1 254 690	457 774	374 206	415 395	7 315	58 009	16 122	10
379 000	65 601	1 286 335	1 066 719	434 070	336 634	289 522	6 493	27 069	1 143	11
133 628	8 680	487 600	333 016	94 840	85 602	151 574	1 000	31 555	8 378	12
120 252	20 612	489 953	429 459	169 332	117 021	104 671	38 435	49 739	6 391	13
64 562	5 232	178 043	20 638	16 613	3 904	-	121	9 826	103 378	14
2 406 505	298 727	7 103 097	5 490 896	2 020 760	1 510 747	1 790 966	168 423	1 741 888	533 640	15

5. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Einzelplänen/Verwaltungs  
Rechnungs

1 000

Lfd. Nr.	Einzelplan/Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände						
		Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg
1	Allgemeine Verwaltung .....	870 097	40 975	96 181	254 778	87 172	55 903	179 077
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	314 536	5 881	14 196	112 663	52 714	11 660	46 294
3	Schulen .....	1 759 711	77 762	239 214	660 082	142 964	89 601	301 451
4	Kultur .....	322 126	10 518	26 947	142 904	42 171	14 904	41 455
5	Fürsorge und Jugendhilfe .....	1 022 513	42 766	101 646	435 334	106 681	50 918	121 649
6	Gesundheits- und Jugendpflege .....	622 095	24 208	83 581	215 857	70 234	23 174	104 189
7	Bau- und Wohnungswesen .....	1 932 979	62 457	242 867	652 837	163 814	111 220	314 934
	darunter:							
8	Wohnungsbau und Wohnsiedlung .....	251 261	5 824	36 263	97 013	24 471	14 501	30 149
9	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau.	1 351 554	45 971	171 464	423 631	109 317	79 208	231 913
10	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung darunter:	1 070 127	32 977	98 564	344 160	98 644	64 884	234 064
11	Öffentliche Einrichtungen .....	911 276	27 989	88 384	312 851	83 747	54 617	178 042
12	Wirtschaftliche Unternehmen .....	317 379	7 311	23 677	114 860	25 897	23 438	74 739
13	Finanzen und Steuern .....	466 443	18 362	45 743	163 114	41 317	34 162	82 631
14	Gesamtsumme des Zuschußbedarfs der ordentlichen Rechnung .....	8 698 006	324 217	972 616	3 096 589	831 608	479 864	1 500 483

zweigen, Ländern und Gebietskörperschaften/Größtenklassen  
jahr 1960

DM

Vom Gesamtbetrag (Spalte Bundesgebiet) entfallen auf										
Bayern	Saar- land	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.	
			zusammen	Gemeinden mit						
				10 000 und mehr	3 000 bis unter 10 000	weniger als 3 000				Ämter
			Einwohnern							
132 658	23 353	281 371	438 147	108 953	108 377	168 812	52 005	137 622	12 957	1
64 821	5 307	205 717	67 221	34 462	16 385	4 670	11 704	41 587	11	2
220 672	27 965	794 553	771 261	295 478	204 993	267 405	3 385	182 998	10 899	3
36 320	6 907	250 834	52 330	25 817	8 562	17 531	420	10 656	8 306	4
143 418	20 101	465 650	160 568	75 601	37 149	34 129	13 689	223 398	172 897	5
92 067	8 785	334 231	111 820	58 212	29 575	21 627	2 406	155 970	20 074	6
342 777	42 073	806 913	808 112	285 258	225 404	280 246	17 204	270 025	47 929	7
41 230	1 810	165 088	70 784	39 888	19 010	10 272	1 614	12 669	2 720	8
262 177	27 873	470 413	616 968	179 373	178 213	257 364	2 018	224 653	39 520	9
166 892	29 942	489 821	539 275	191 467	156 009	188 789	3 010	30 939	10 092	10
139 333	26 313	446 373	455 953	177 624	139 667	135 936	2 726	7 807	1 143	11
44 406	3 051	152 033	143 464	22 056	39 697	81 364	347	18 346	3 536	12
69 717	11 397	193 019	238 475	80 299	66 014	60 457	31 705	32 961	1 988	13
1 313 748	178 881	3 974 142	3 330 673	1 177 603	892 165	1 125 030	135 875	1 104 502	288 689	14

Übersicht über die in der Gemeindefinanzstatistik erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände mit Einwohnerzahlen<sup>1)</sup>  
(a = Zahl der Gebietskörperschaften; b = Zahl der Einwohner; c = Anteil an der Einwohnerzahl des Landes in %)   
Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30.6.1960

Gebietskörperschaft Größenklasse	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land <sup>2)</sup>
Kreisfreie Städte .....	a 137	4	16	38	9	12	9	48	1
	b 18 133 480	672 824	1 860 978	8 006 239	1 577 055	840 474	1 745 675	3 301 486	128 749
	c 35,7	29,3	28,4	50,9	33,3	24,8	22,8	35,0	12,3
Kreisangehörige Gemeinden .....	a 24 347	1 390	4 249	2 327	2 690	2 904	3 372	7 068	347
	b 32 712 595	1 626 403	4 692 071	7 727 061	3 161 225	2 552 614	5 904 185	6 126 926	922 110
	c 64,3	70,7	71,6	49,1	66,7	75,2	77,2	65,0	87,7
davon mit:									
10 000 und mehr Einwohnern .....	a 387	22	53	165	28	14	67	23	15
	b 8 142 171	446 203	915 397	3 782 797	511 228	256 882	1 583 589	313 626	332 449
	c 16,0	19,4	14,0	24,0	10,8	7,6	20,7	3,3	31,6
3 000 bis unter 10 000 Einwohnern .	a 1 620	80	222	390	176	119	287	289	57
	b 8 771 134	455 724	1 157 113	2 179 644	925 098	616 672	1 572 068	1 555 867	308 948
	c 17,3	19,8	17,7	13,9	19,5	18,2	20,6	16,5	29,4
weniger als 3 000 Einwohnern .....	a 22 340	1 288	3 974	1 772	2 486	2 771	3 018	6 756	275
	b 15 799 290	724 476	2 619 561	1 764 620	1 724 899	1 679 060	2 748 528	4 257 433	280 713
	c 31,1	31,5	40,0	11,2	36,4	49,5	35,9	45,2	26,7
Ämter .....	a 691	220	-	295	-	132	-	-	44
	b 5 706 973	736 869	-	3 493 159	-	1 014 587	-	-	462 358
	c 11,2	32,0	-	22,2	-	29,9	-	-	44,0
Landkreise .....	a 425	17	60	57	39	39	63	143	7
	b 32 712 595	1 626 403	4 692 071	7 727 061	3 161 225	2 552 614	5 904 185	6 126 926	922 110
	c 64,3	70,7	71,6	49,1	66,7	75,2	77,2	65,0	87,7
Bezirksverbände .....	a 13	-	-	2 <sup>3)</sup>	1	1	2	7	-
	b 35 507 746	-	-	15 733 300	4 738 280	1 234 431	4 373 323	9 428 412	-
	c 69,8	-	-	100	100	36,4	57,2	100	-
Gemeinden und Gemeindeverbände Insgesamt .....	a 25 613	1 631	4 325	2 719	2 739	3 088	3 446	7 266	399
	b 50 846 075	2 299 227	6 553 049	15 733 300	4 738 280	3 393 088	7 649 860	9 428 412	1 050 859
	c 100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach dem Gebietsstand am 30.6.1960 und der Einwohnerzahl am 25.9.1956. - 2) Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Einwohnerzahl am 18.3.1959. - 3) Ohne Ruhrsiedlungsverband.

## Fachserie L:

# Finanzen und Steuern

Die Fachserie L gliedert sich in 9 Reihen

### Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

**I. Haushaltspläne** (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsvoranschläge von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse** jährlich je ein Heft über staatliche Finanzen und kommunale Finanzen. Unregelmäßig, mit Ergebnissen für mehrere Jahre, ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft. Eine Zusammenfassung zu einem Bericht ist mit den Ergebnissen für 1962 vorgesehen. **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft** (vierteljährlich). Angaben über die Investitionsausgaben und Schuldenbewegung bei den Gemeinden, die künftig um entsprechende Angaben für Bund und Länder ergänzt werden. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (jährlich). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Fürsorgewesen).

### Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über Steuern von Bund, Ländern und Gemeinden.

### Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

**I. Schulden** (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

### Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand der Hoheits- und Kämmererverwaltungen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie Bundesbahn und Bundespost veröffentlicht.

### Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt.

### Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

**I. Einkommen- und Körperschaftsteuer** (unregelmäßig). **II. Lohnsteuer** (unregelmäßig). **III. Vermögensteuer** (unregelmäßig). **IV. Einheitswerte** (unregelmäßig). **V. Erbschaftsteuer** (jährlich).

### Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, die Gesamtumsätze und die Umsatzsteuer veröffentlicht.

### Reihe 8: Verbrauchsteuern

Eine zusammenfassende Darstellung über den Verbrauch und die Besteuerung erscheint nur in längeren Zeitabständen.

In zeitlich kürzerer Berichtsfolge erscheinen folgende Einzeltitel: **I. Tabaksteuer** (monatlich, halbjährlich). **II. Biersteuer** (monatlich, jährlich). **III. Mineralölsteuer** (jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 7 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure, Süßstoff.

### Reihe 9: Realsteuern

In dieser Reihe werden Einzelheiten der kommunalen Besteuerung des Grundbesitzes und der Gewerbebetriebe dargestellt. Mit in diese Reihe einbezogen werden auch die in größeren Zeitabständen durchgeführte Gewerbesteuerstatistik (erstmalig seit 1938 für 1958) und die Grundsteuerstatistik (bisher noch keine Erhebung).